

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 14

Landeck, den 4. April 1964

19. Jahrgang

Bedeutender Prutzer Haushaltsplan

Mit einer Gesamtsumme von 2,755.300.- Schillingen im ordentlichen Haushalt und einer zusätzlichen Summe von 1,460.000.- im außerordentlichen Haushalt erstellte die Gemeinde Prutz einen sehr beachtlichen Haushaltsplan. Bürgermeister Wille und der Gemeinderat haben lange an dieser heuer doch etwas schwierigeren Erstellung ge-

arbeitet, haben aber schließlich und endlich doch die Gelder der Gemeinde so aufgeteilt, daß die größten und dringlichsten Wünsche der Gesamtbevölkerung von Prutz erfüllt werden können.

Zuerst eine Gesamtübersicht der einzelnen Haushaltsgruppen:

33.700.—	0 Allgemeine Verwaltung	147.900.—
39.100.—	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	39.400.—
38.600.—	2 Schulwesen	405.100.—
226.000.—	3 Kultur- und Gemeinschaftspflege	50.000.—
10.500.—	4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	43.200.—
8.300.—	5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	32.900.—
3.000.—	6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	92.000.—
11.000.—	7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	220.000.—
1,053.000.—	8 Wirtschaftl. Unternehmen	971.800.—
1,332.100.—	9 Finanz- und Vermögensverwaltung	753.000.—
2,755.300.—	Summe des ordentl. Haushaltes	2,755.300.—
1,460.000.—	Außerordentl. Haushalt	1,460.000.—
4,215.300.—	Zusammen	4,215.300.—

Für die Schulen ist einer der größten Beträge eingesetzt worden. Das hat den einen Grund, daß die Gemeinde Prutz nun ernstlich darangehen will, die Hauptschule Prutz neu zu errichten. Dafür stehen vorerst S 250.000.- für den Grundkauf und für die Planung dieses neu zu errichtenden Gebäudes zur Verfügung. Für andere Ausbaurbeiten und Verbesserungen an den verschiedenen Schulen sind S 24.000.- eingesetzt worden. Der Rest sind Erhaltungskosten.

Auf kulturellem Gebiet wird in Prutz sehr viel geleistet. Dies ist wohl auch der Grund, daß die Gemeinde einen verhältnismäßig hohen Betrag für Subventionen der Vereine ausweist. S 50.000.- sind im Haushaltsplan eingesetzt worden. Schützen, Musikkapelle, Theaterverein usw. werden also in Prutz nicht zu kurz kommen. Um den Schützen das Zimmengewehrschießen zu ermöglichen, läßt die Gemeinde Prutz einen Raum ausgestalten; S 17.000.- sind dafür erforderlich. Auch ein Kriegerdenkmal wollen die Prutzer. S 5000.- stehen heuer für die Planung eines netten Denkmals, das voraussichtlich bei der Prutzer Pfarrkirche entstehen wird, im Haushaltsplan fest.

Der Kindergarten in Prutz, den eine geistliche Schwester mit einer Kindergartenhelferin führt, muß jedes Jahr ein bißchen „hergerichtet“ werden; für solche Erhaltungsarbeiten hat die Gemeinde einen Betrag von S 25.000.- im ordentlichen Haushaltsplan eingesetzt. S 17.500.- stehen für Fürsorgezwecke bereit.

Einen Betrag von S 60.000.- hat die Gemeinde Prutz

heuer für den Ausbau der Straße durch das Dorf eingesetzt. Die Kanalisation ist vordringlichste Arbeit. Nach dieser Arbeit wird dann auch die dringend erforderliche Asphaltierung der Dorfstraße durchgeführt werden. Ebenso werden dann auch die Gehsteige errichtet werden. In der Raiffeisenkasse, die an der Bundesstraße erbaut worden ist, wird ein Lagerraum für gemeindeeigene Baugeräte errichtet. S 30.000.- stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.

S 220.000.- werden voraussichtlich in Gruppe 7 ausgegeben werden. Schon der Zinsendienst für die Kanalisierung beträgt S 35.000.-. Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung (zur TIWAG-Siedlung und Kabisreithsiedlung) stehen S 45.000.- und für den neuerrichtenden Mülleablageplatz beim Krafthaus (die Gemeinde Prutz und die Gemeinde Ried errichten dort einen solchen) S 15.000.- zur Verfügung. Die Freiwillige Feuerwehr Prutz erhält S 28.000.-. Für die Alpverbesserung im Verpeil sind 67.000.- in dieser Gruppe als Teilabstattung eingesetzt worden.

Die Erweiterung des Wassernetzes gegen das Kaunerthal zu und nach Entbruck wird S 136.000.- kosten. Wasserzähler und deren Einbau nicht weniger als S 100.000.-. Der Tilgungsdienst und Zinsdienst wurde mit S 41.000.- im Haushaltsplan berücksichtigt.

Eine der größten Einnahmequellen der Gemeinde Prutz ist der Wald. S 945.000.- Einnahmen stehen rund S 624.000.- Ausgaben gegenüber. S 170.000.- davon werden für den Neubau des Waldweges ins Tieftal und weitere S 30.000.-

für die Fertigstellung des 1962 begonnenen Waldweges im Wiesele bereitstehen. Die Säge der Gemeinde als erwerbswirtschaftlicher Betrieb erhält sich derzeit noch selbst.

S 1,332.100.- werden in der Gemeinde als Steuern und Abgaben eingehen. Hauptsächlichste Posten sind hier: S 310.000.- aus Gewerbesteuer, S 320.000.- Lohnsummensteuer, S 40.000.- Getränkesteuer, S 21.000.- Grundsteuer A und S 45.500.- Grundsteuer B. S 279.600.- betragen die Ertragsanteile für die Gemeinde.

Diesen Einnahmen stehen S 753.000.- an Ausgaben gegenüber. Als bedeutende Posten sind hier die Landesumlage von S 102.000.- und die Bezirksumlage von S 24.300.- zu nennen. Weiters sind für den Neubau der Alphütte Verpeil S 280.000.- eingesetzt worden. S 30.000.- sind für die Postautohaltestelle Prutz und S 35.000.- für eine Garage im „Doktorhaus“ vorgesehen.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren: am 24. 2. eine Christine Paula dem Bauern Albert Maaß und der Ida geb. Waldhart, Kaltenbrunn 72; am 25. 2. ein Karl Josef dem Dipl. Ing. Karl Bucher und der Edith geb. Künzli, Landeck, Bruggfeldstraße 10; ein Robert dem Kraftfahrer Robert Salzgeber und der Monika geb. Karrer, Nauders 43; ein Werner Adolf dem Installateurmeister Franz Bouvier und der Friederike geb. Scherl, Zams, Hauptstraße 125; am 26. 2. ein Thomas dem Bauern Alois Sailer und der Friedolina geb. Wechner, Kappl 148; eine Martina Adelheid dem Hilfsarbeiter Herbert Jörg und der Maria geb. Prantauer, Grins 77; am 27. 2. eine Sabine Josefa dem Förster Hubert Egger und der Edeltrude geb. Pittl, Landeck, Andreas-Hofer-Straße 15; ein Georg Josef dem Gendarmeriebeamten Josef Siegele und der Hildegard geb. Walser, Ischgl 170; am 28. 2. ein Franz Werner dem Schmid Johann Stark und der Hilde geb. Stark, Kappl-Ulmich 4; am 29. 2. eine Katharina Annemarie dem Fleischhauermeister Josef Zangerl und der Annemarie geb. Resch, Zams, Sanatoriumstraße 2; am 1. 3. eine Angelika dem Taxiunternehmer Eugen Zangerl und der Agnes geb. Falkner, Ischgl; eine Hildegard Katharina dem Hilfsarbeiter Alois Pilser und der Hedwig geb. Schmid, See 16; am 2. 3. eine Maria Brigitte dem Gendarmeriebeamten Isidor Wadlitzer und der Hilde geb. Fuchsberger, Landeck, Brixnerstraße 13; ein Rudolf dem Bauern Egon Hauser und der Erna geb. Juen, Flirsch 24; am 3. 3. eine Manuela Rosa dem Tapezierer Walter Doubek und der Edith geb. Graf, Zams, Siedlung 18; eine Sigrid dem Mineur Albert Spiß und der Emma geb. Knabl, Fließ-Bichholz 131; eine Karin Irmgard dem Kraftfahrer Karl Berger und der Auguste geb. Praxmarer, Prutz 14; ein Josef Karl Stefan dem Bauern Stefan Kammerlander und der Anna geb. Kammerlander, Fiß 36; am 4. 3. ein Konstantin dem Bundesbahn-Fahrdienstleiter Rudolf Penz und der Elisabeth geb. Jennewein, Flirsch 135; ein Helmut Josef dem Hilfsarbeiter Helmut Stecher und der Gerda geb. Oberlechner, Landeck, Kristille 5; eine Irmgard dem Bauern Leo Schmid u. der Elfriede geb. Zangerl, Langestei 31; am 5. 3. eine Barbara dem kaufm. Angestellten Alois Venier u. der Adelheid geb. Kuprian, Zams, Am Sargen 2; am 6. 3. eine Rosalinde dem Bauern Roman Nöbl und der Hedwig geb. Wurzer, Grins 32; ein Georg Rudolf Alois dem Schlossergehilfen Richard Wagner und der Katharina geb. Aufischer, Zams, Bachgasse 24; am 8. 3. eine Marlene Anna dem Malermeister Walter Gerstgrasser und der Edith geb. Waldhart, Landeck, Innstraße 26; am 9. 3. eine Maria Elisabeth dem Bauern Rudolf Traxl und der Maria geb. Zangerl, Flirsch 36; eine Regina Josefa dem Melker

Peter Felderer und der Filomena geb. Lusser, Zams, Klostergasse 10; ein Johannes dem Bauern Johann Prieth und der Hildegard geb. Gstir, Zams Lahnbach 14; ein Heinrich Edmund dem Bäckermeister Konrad Althaler und der Agnes geb. Kurz, Serfaus 10a; am 10. 3. eine Margarethe dem Walzenführer Johann Mungenast und der Rosalie geb. Suntiger, Flirsch 3; am 11. 3. ein Franz und ein Walter dem Maurer Josef Waldner und der Irma geb. Mark, Serfaus-Feld 1; am 14. 3. eine Barbara dem Maurer Josef Mallaun und der Filomena geb. Ladner, See 103; eine Rita Angelika dem Kaffeetier Josef Köllemann und der Anna geb. Prugg, Nauders 356; am 15. 3. ein Herbert Johann dem Heizungsmonteur Hans Nüffenegger und der Paula geb. Mungenast, Zams, Oberdorf 4; ein Edmund Josef dem Jäger Alois Siegele und der Rosa geb. Pfeifer, Mathon 34; eine Renate dem Säger Ferdinand Köllemann und der Maria geb. Federspiel, Nauders 6; am 17. 3. ein Wolfgang Walter dem Bundesbahn-Fahrdienstleiter Walter Schnegg und der Rosemarie geb. Santeler, Landeck, Fischerstraße 52; ein Wilhelm und ein Elmar dem Bauern Josef Walser und der Maria geb. Peer, Ischgl 103; am 18. 3. eine Karin Maria dem Gendarmeriebeamten Josef Schmid und der Anneliese geb. Schranz, Ischgl 141; am 19. 3. eine Veronika Helga dem Bundesbahnbeamten Adolf Codemo und der Christine geb. Möller, Pians 3; eine Eva Maria dem Kaufmann Alfred Stanger und der Olga geb. Huber, Pians-Neubau; am 20. 3. eine Sylvia dem Schuhmacher Siegfried Moser und der Mathilde geb. Spiss, See-Neubau.

Todesfälle

Es starben in Zams: am 3. 3. der Nähmaschinenhändler Hugo Pichler aus Ried 24, 74 J., am 5. 3. die Hausfrau Rosina Eppensteiner geb. Peer, Landeck, Brixnerstr. 13 im Alter von 66, am 9. 3. die Hausfrau Friederike Jax geb. Stockhammer aus Landeck, Jubiläumstraße 19 im Alter von 83, am 11. 3. der Schneider Josef Wille, Ischgl 48, im Alter von 54, am 12. 3. die Hausfrau Josefa Raneburger geb. Heiseler aus Zams, Hauptstraße 5 im Alter von 74, am 20. 3. die Hausfrau Maria Scherl geb. Kirschner

Hier spricht der Gärtner

Wenn auch das Wetter nicht gerade dazu einladet im Garten zu arbeiten, sollen wir trotzdem zeitgerecht beginnen. Wir wollen dem Garten ja nicht nur eine, sondern zwei und mehr Kulturen abringen. Wir teilen den Garten so ein, daß dort wo frischer Stallmist eingebracht wurde, Sellerie, Spinat, Kohlrarten, Salat, Gurken und Tomaten zu stehen kommen. Zwiebeln, Knoblauch, Erbsen und Bohnen, Petersilie, Karotten und Schnittlauch vertragen keinen frischen Dünger. Der Stallmist darf nicht zu tief eingebracht werden, da er unter Luftabschluß verrotft und nicht zur Wirkung kommen kann. Spinat, Kresse, Karotten, Erbsen und Radieschen können jetzt schon gesät werden.

Maikönigsalat kann man, wenn der Garten etwas geschützt liegt, bedenkenlos jetzt schon auspflanzen. Dieser wächst bei kühlem Wetter besser an, als wenn es später zu heiß wird. Für Rosen, Blütensträucher und Ribis ist jetzt die beste Pflanzzeit. Die älteren Rosenbestände werden auf 3-4 Augen zurückgeschnitten und die Erde, wenn möglich, mit Stallmist bedeckt. Schlingrosen dürfen nur aus, aber nicht zurückgeschnitten werden, sonst schneidet man das blühfähige Holz weg. Blütensträucher, welche im zeitigen Frühjahr, also vor Mai blühen, werden nur nach der Blütezeit geschnitten. Sommerblüher dagegen jetzt.

F. Wolf

aus Ladis 58 im Alter von 74 und am 20. 3. die Hausfrau Adelheid Haid geb. Plangger aus Ried 95 im Alter von 69 Jahren.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

3. Kinderlähmungsteilimpfung

Die dritte Kinderlähmungsteilimpfung findet in Landeck, Gesundheitsamt, am Freitag, den 10. April 1964 statt. Impfzeiten: 13 bis 15 Uhr. Es werden auch alle jene Personen dazu eingeladen, die die letzte Impfkation im Jahre 1962-63 nicht abgeschlossen haben, z. B. Fehlen bei der 2. oder 3. oder 4. Teilimpfung.

Arbeitsamt Landeck

Den richtigen Mann an den richtigen Platz

Da das laufende Schuljahr sich seinem Ende nähert, möchte die Berufsberatung wieder einmal mit einem Appell an die Eltern und Schüler einerseits, an die Lehrherren andererseits, herantreten.

Die Berufswahl ist eine der wichtigsten Entscheidungen, welche ein Mensch in seinem Leben zu treffen hat, denn sie beeinflußt seine ganze weitere Entwicklung. Gesicherte Existenz, Zufriedenheit, soziale Sicherheit, Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten sind nur einige der vielen Folgen einer richtigen Berufswahl.

Bei der Vielzahl der heutigen Berufsmöglichkeiten ist es für einen Jugendlichen sehr schwer, den für ihn richtigen Beruf zu finden. Die 14-jährigen Schüler haben nicht den notwendigen Überblick, andererseits sind vielfach die Wünsche der Jugendlichen nicht realisierbar. In vielen Fällen führen phantasiebedingte Irrtümer bei der Berufswahl zu Enttäuschungen und zu Unzufriedenheit im späteren Leben. So bedingt z. B. der Wunsch, ein Auto zu besitzen, oft die Berufswahl des Automechanikers, obwohl die Fähigkeiten des Jugendlichen und seine eigentliche Neigung in vielen Fällen eine andere Ausbildungsrichtung ratsam erscheinen lassen. Auch stehen in manchen Berufen, besonders in unserem Bezirk, nur eine beschränkte Anzahl von Lehrstellen zur Verfügung, sodaß es notwendig ist, sich über die gegebenen Aussichten und Möglichkeiten in einem bestimmten Beruf rechtzeitig bei der Berufsberatung zu informieren.

Die Berufsberatung beim Arbeitsamt hat die Möglichkeiten, im Falle von Unklarheiten und Schwierigkeiten bei der Berufswahl zu helfen. Falls eine Aussprache mit den Eltern und Jugendlichen nicht genügt, um Klarheit zu schaffen, stehen der ärztliche und der psychologische Dienst jederzeit zur Verfügung, um die Eignung und die Fähigkeiten eines Berufswerbers festzustellen. Da die Berufsberatung auch über eine große Anzahl von Lehrstellen in allen Berufen verfügt, bieten sich auch hier Möglichkeiten, für jeden Lehrstellenwerber den richtigen Platz in einem guten Lehrbetrieb zu finden.

Alle Betriebe, die zur Lehrlingserhaltung berechtigt sind, werden ersucht, den Bedarf an Lehrlingen rechtzeitig bei der Berufsberatung bekanntzugeben. Die Berufsberatung erfaßt den gesamten Schulentlassjahrgang und verfügt daher über einen guten Überblick über das Lehrangebotsangebot und ist immer bemüht, für jeden Beruf die geeigneten Lehrlinge zu vermitteln. Durch die Eignungsuntersuchung, von der heute schon viele Betriebe und Innungen Gebrauch machen, ist die Möglichkeit gegeben, nicht wahllos Nachwuchs auszubilden, sondern jedem Beruf den geeigneten Nachwuchs zuzuführen und jedem Lehrstellenwerber den Beruf anzuraten, der seinen Fähigkeiten entspricht, also nach dem Motto der Berufsberatung „Den richtigen Mann an den richtigen Platz“ zu stellen.

Die Berufsberatung beim Arbeitsamt Landeck gibt bekannt:

Lehrlinge werden dringend gesucht für folgende Berufe: Verkäufer aller Art, männl. und weibl., Photographen männl. und weibl., Fleischhauer, Bäcker, Gerber, Kaminkehrer, Tischler, Maurer, Zimmerer, Kellner und Kellnerinnen, Schuhmacher, Tapezierer, Maler, Rohr- und Heizungsinstallateure.

Für männl. Lehrlinge sind im Lehrlingsheim der Stadt Landeck noch Plätze frei. Kost und Quartier monatlich S 600.-.

Bundesrealgymnasium Landeck

Aufnahmen in die 1. Klassen des Schuljahres 64-65 am Bundes-Gymnasium und -Realgymnasium Landeck

Die Anmeldefrist für die Aufnahme in die ersten Klassen des Bundes-Gymnasiums und -Realgymnasiums Landeck im Schuljahr 1964-65 läuft vom 1. bis 30. April 1964.

Die Aufnahmeprüfungen in die 1. Klassen werden am 10. und 11. Juni 1964 durchgeführt.

Dem Ansuchen, wofür ein Vordruck in der Kanzlei des Bundes-Gymnasiums und -Realgymnasiums erhältlich ist, und das mit S 10.- gestempelt sein muß, sind anzuschließen:

Standesamtliche Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, kirchlicher Taufschein.

Auf dem Ansuchen ist anzuführen, ob das Kind das Gymnasium (Englisch ab 1., Latein ab 3. und Französisch ab 5. Klasse) oder das Realgymnasium (Englisch ab 1., Latein ab 5., Darstellende Geometrie auf der Oberstufe) besuchen soll.

In den ersten beiden Klassen sind beide Formen gleich, sodaß eine Überstellung in die andere Schultype auch nach der 2. Klasse noch möglich ist.

Die von den Schülern derzeit besuchte Pflichtschule ist von dem geplanten Übertritt in die höhere Schule zu verständigen.

Rauschbrandschutzimpfung der Rinder

Die Rauschbrandschutzimpfung wird am Donnerstag, den 9. April 1964, vom Amtstierarzt durchgeführt. Derselben unterliegen gem. Verordnung des Landeshauptmannes vom 21. Jänner 1953 alle über drei Monate alten Rinder, also auch Kühe, die auf rauschbrandgefährdete Alpen und Weiden aufgetrieben werden. Beginn der Impfung um 7 Uhr in Perfuchs, anschließend Perfuchsberg, ab 15 Uhr in Perjen. Es wird erwartet, daß der Tierbesitzer oder dessen Stellvertreter bei der Impfung zugegen ist.

Kameraklub Landeck

Der Kameraklub Landeck gibt der Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß der ausgeschriebene Anfängerkurs für Fotografie im Laufe des Monats April 1964 beginnt. Meldungen bei Friseur Steiner-Landeck. Kursleiter: Georg Schütz.



Jahreshauptversammlung des ASV Landeck am Samstag, den 4. April 1964 im Gasthof „Nußbaum“, Perjen. Beginn: 20 Uhr. Alle Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Für Mitglieder ist das Erscheinen Pflicht.

Die Baby's bringt ja doch der Storch

die Erstlingswäsche Mutti
horch! die gibt's bei



Neuer Rettungs-Notruf (ohne Kennzahl) 144

Die Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz, Bezirksstelle Landeck, (Rettung) ist ab sofort unter der Telefonnummer 144 (Nur bei Unfällen und in dringenden Fällen!) erreichbar, wobei von keinem Ort des Bezirkes Landeck die Kennzahl (Vorwahlnummer) gewählt werden muß. Das Rote Kreuz, Bezirksstelle Landeck, bittet jedoch, die Nummer 144 nur in dringendsten Fällen und bei Unfällen zu verwenden, da es sich bei dieser Telefonnummer ausschließlich um einen Notruf handelt!

Die Rettung (Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz, Bezirksstelle Landeck) ist selbstverständlich wie bisher auch unter den Telefonnummern 444 und 500 erreichbar, wobei außerhalb des Ortsverkehrs Landeck die Vorwahlnummer 05442 gewählt werden muß.

Generalversammlung der Naturfreunde

Bei der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung der Naturfreunde konnte Obmann Ernst Wyhs eine große Zahl von Mitgliedern begrüßen. Besonders herzlich hieß er u. a. Dr. Sollath von der Landesleitung Tirol der Naturfreunde, Vizebürgermeister Josef Rimml, einige Gemeinderäte der Stadt Landeck sowie verschiedene Obmänner anderer Organisationen und Vereine willkommen.

Nach Verlesen des Protokolles der letzten Generalversammlung erstattete Obmann Wyhs einen ausführlichen Bericht über das abgelaufene Jahr, wobei ersichtlich war, daß die Vereinsleitung der Naturfreunde Landeck bestrebt war, allen Wünschen der Mitglieder gerecht zu werden, denn es gab neben schwierigen Bergtouren auch leichte Wanderungen, ein gut besuchtes Frühlingskränzchen, einen Rodelausflug in die Axamer Lizum, Möglichkeiten zur Beteiligung an verschiedenen Kursen und vieles andere mehr.

Ebenso wurden viele in- und ausländische Bergfreunde von der Sektion betreut. Der Mitgliederstand hat sich im Laufe der Zeit erfreulicherweise ziemlich erhöht, ein weiteres Zeichen fruchtbarer Vereinsarbeit. Zum Schluß seines Rechenschaftsberichtes bat Obmann Ernst Wyhs alle Mitglieder weiterhin treu zum Verein zu stehen.

Kassier Rosl Callies konnte trotz mehrerer großer Anschaffungen einen erfreulichen Kassenbericht geben. Von der Versammlung erhielt sie einstimmig die Entlastung und den Dank für ihre vorbildliche Kassenführung.

Die Neuwahlen ergaben keine irgendwelchen Verschiebungen. Alle Ausschußmitglieder wurden wieder einstimmig gewählt.

Obmann Ernst Wyhs dankte abschließend d. Gemeindevertretung für das Vertrauen und die Zuwendungen sowie allen Geschäftsleuten von Landeck und Zams für ihre Unterstützung und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Ortsgruppe Landeck der Naturfreunde auch weiterhin Gehör finden möge.

Ein schöner Farblichtbildervortrag über den Einsatz der österreichischen Sanitätsgruppe im Kongo mit vielen herrlichen Tier- und Landschaftsaufnahmen beendete die in voller Harmonie verlaufene Generalversammlung.

Schöne Leistungen von Schützen aus dem Bezirk Landeck bei den Staatsmeisterschaften in Wien

Die Staatsmeisterschaften 1964 im Zimmergewehrschießen wurden heuer in Wien ausgetragen, wobei Tiroler Schützen sehr schöne Erfolge buchen konnten. Der Fügener Jungschütze Mauracher stellte einen neuen österreichischen Rekord auf und plazierte sich an der Spitze.

Einen weiteren ersten Platz erreichte die Jungschützenmannschaft Tirols. Tirols Damenmannschaft war ebenfalls erfolgreich. Anna Penz, Zell am Ziller, und Altschütze Schöll, Reutte, erreichten je einen zweiten Rang. In der Schützenklasse erzielte Rid, Reutte, nur einen 4. Platz. In der Mannschaftswertung kam Tirol auf Platz 3.

Als neue Sparte wurde das Zimmerpistolenschießen aufgenommen. Der Tiroler Zimmermann errang dabei den 1. Platz. Hier war es nun Graber Alois, der gegen schwerste Konkurrenz einen hervorragenden 2. Platz belegen konnte und so zum ersten Male eine Silbermedaille

 **Überholen - nur wenn's leicht geht**

in den Bezirk Landeck brachte. — Bei den Gewehrschützen erreichte Stadler Johann, Landeck, der im Tiroler Kader stand, einen 27. Platz.

Diese schönen Ergebnisse Tiroler Schützen und Schützen aus dem Bezirk Landeck sollten ein Ansporn sein, diesem etwas vernachlässigten Sport wieder mehr zu huldigen.

Fundausweis Zams

Es wurde gefunden: 1 Paar Damenlederhandschuhe. Der Gegenstand kann im Gemeindeamt Zams zu den Amtsstunden abgeholt werden.

Werkstudent sucht Arbeit

Von einem holländischen Studenten, 20 Jahre, der derzeit das vierte Semester seines Germanistikstudiums an der Universität Amsterdam absolviert und der außerdem mit der englischen und französischen Handelskorrespondenz vertraut ist, erhielt die Stadtgemeinde Landeck einen Brief, mit der Bitte, diesem Studenten in Landeck in den Sommermonaten (Juni, Juli, August) eine Ferialarbeit zu vermitteln.

Wir bitten daher alle Landecker Firmen, die Interesse zeigen, sich bei der Stadtgemeinde Landeck, Zimmer 7, zu melden.

Vorträge über Lebenskunde:

Die Frauenärztin Dr. Pletzer, Innsbruck, hält jeweils am Mittwoch, den 8., 15. und 22. April um 19.30 Uhr im Vereinshaus, I. Stock (Klub), Vorträge über Lebenskunde. Zu diesen Vorträgen sind alle Mädchen über 18 Jahren sowie die Kursteilnehmerinnen der Lebensschule herzlich eingeladen.

In den Vorträgen werden behandelt:

Physiologie, Symbolik und Hygiene des fraulichen Körpers. Wie man von klein auf über die Lebensgeheimnisse sprechen kann. Das bedrohte Ungeborene. Begegnung von Bursch und Mädels, ihre Verschiedenheit und ihre Verhaltensweisen, Freundschaft und Verhältnisse, Verführungstechniken, Reinheit und Jungfräulichkeit.

Andere Probleme: Mode, Beruf und Freizeit. Die mütterliche und kulturelle Sendung der Frau, Liebe und Ehe, falsche Vorstellungen, Mißbrauch des Geschlechtlichen mit allen körperlichen und seelischen Schäden, Sinn der Liebe und was mit der Ehre gemeint ist, die körperliche und geistige Mutterschaft.

Fragen an die Kirche

Unter diesem Titel veranstaltet das Katholische Bildungswerk Landeck am Montag, den 6. April 1964 um 20 Uhr im Vereinshaus einen Aussprache- und Informationsabend. Ein Priester und ein Laie - Hochw. Prof. Albert Schiemer und Red. Ludwig Stratmann - beant-



worten die Fragen, die Sie bis zum Sonntag, den 5. April (verschlossen und ohne Unterschrift!) beim Schriftenstand in der Stadtpfarrkirche Landeck oder in der Buchhandlung Tyrolia abgeben. Benützen Sie die Möglichkeit, sich Aufklärung zu verschaffen und besuchen Sie den Abend, der sehr vielseitiges aktuelles Gedankengut vermitteln wird. Sie sind dazu freundlich eingeladen!

Finstere Fuhrwerke — Magnete der Gefahr

Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) wendet sich an die Landwirtschaft.

Wenn schon nicht ausschließlich, so doch in erheblicher Überzahl, werden Fuhrwerke von den landwirtschaftlichen Betrieben verwendet. — Daher ist es wichtig den Landwirten die Bestimmungen der StVO in Erinnerung zu rufen. Unbeleuchtete Fuhrwerke gehören zu dem Gefährlichsten, was anderen Verkehrsteilnehmern auf den Straßen begegnen kann. Innerhin wurden in einem Jahr 127 Männer und 37 Frauen bei derartigen Unfällen schwer verletzt oder getötet. Zählt man außer diesen Unfällen mit bespannten Fahrzeugen noch die als Fuhrwerke geltenden selbstfahrenden Arbeits- oder Zugmaschinen hinzu, erhöht sich diese Zahl um ungefähr das Doppelte.

Es ist daher von großer Wichtigkeit und bedeutet vor allem einen Schutz der Kutscher oder Lenker selbst, wenn die Beleuchtungsvorschriften, die im folgenden aufgezählt sind, eingehalten werden:

- Zur Beleuchtung eines Fuhrwerkes sind zwei Lampen zu verwenden, die beide nach vorne weiß und nach hinten rot leuchten. Die Lichter müssen die Breite des Fahrzeuges erkennen lassen.
- Fuhrwerke dürfen weder mit Laternen noch mit offenem Licht oder mit Fackeln beleuchtet werden.

- An der Rückseite von Fuhrwerken sind höchstens 60 cm über der Fahrbahn zwei rote Rückstrahler so anzubringen, daß sie die Breite des Fahrzeuges erkennen lassen.
- Am vorderen Ende der Deichsel sind weiße oder gelbe Rückstrahler beweglich aufzuhängen.
- Die Beleuchtungseinrichtungen und Rückstrahler müssen in einem voll wirksamen Zustand gehalten werden.

Demnach ist nicht nur darauf zu achten, daß die entsprechenden Beleuchtungseinrichtungen und Rückstrahler vorhanden sind, sondern daß sie vor Antritt und während jeder Fahrt auch überprüft werden, ob sie verschmutzt oder sonstwie schwer erkennbar geworden sind. (KfV)

SPORT

... und so stehts vor Meisterschaftsbeginn

I. Klasse Oberland

1. SV. Landeck	9	9	0	0	38:3	18
2. Ehrwald	9	5	3	1	20:12	13
3. Silz	9	5	2	2	35:19	12
4. SV. Zams	9	5	2	2	20:13	12
5. Telfs	9	5	1	3	29:13	11
6. Rietz	9	5	0	4	32:21	10
7. Vils	9	2	2	5	9:29	6
8. Reutte	9	2	0	7	15:31	4
9. RTW Reutte	9	1	0	8	8:22	4
10. SK Schönwies	9	0	0	9	10:51	0

Reserve Oberland

1. Sportklub Imst	8	7	0	1	38:10	14
2. SV. Landeck	8	5	1	2	47:17	11
3. SV. Reutte	8	5	0	3	23:12	10
4. SV. Zams	8	4	1	3	25:27	9
5. SV. Haiming-Ötztal	8	4	0	4	36:17	8
6. SV. Telfs	8	4	0	4	31:20	*8
7. SK RTW Reutte	8	3	1	4	12:30	7
8. SV. Silz	8	1	1	6	11:59	3
9. SV. Ehrwald	8	1	0	7	6:37	*2

Die mit * bezeichneten Vereine verschuldeten einen Spielabbruch oder traten zu einem Meisterschaftsspiel nicht an.

Installationen • Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

2.000 kg HEU zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Pensionisten ohne Kinder suchen bis spätestens
Frühjahr 1965

**Wohnung in
Dauermiete**

Größe: drei Zimmer, Küche und Nebenräume.
Größere Mietenvorauszahlung ist möglich.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Junioren Oberland

1. SV Landeck	9	7	1	1	68:14	15
2. SV. Zams	9	6	2	1	52:15	14
3. SV. Reutte	9	7	0	2	36:10	14
4. Haiming-Ötztal	9	7	0	2	44:18	14
5. SK Imst	9	5	0	4	38:20	10
6. SV. Ehrwald	9	5	0	4	22:43	10
7. FC. Vils	9	2	1	6	12:44	5
8. Rietzer SK.	9	1	2	6	13:46	4
9. SV Telfs	9	1	0	8	20:49	2
10. SK. RTW. Reutte	9	1	0	8	8:54	2

Schüler-Oberland

1. SV. Haiming-Ötztal	5	4	1	0	48:5	9
2. SV. Landeck	5	3	2	0	32:6	8
3. SK. Imst	5	2	1	2	12:17	5
4. SV. Telfs	5	2	0	3	13:23	4
5. SV. Silz	5	1	0	4	3:46	2
6. SK. Schönwies	5	1	0	4	3:14	*2

Osterturnier in Zams: ISK, Landeck, Zams

Der SV Zams lud zu einem Osterturnier am Oster-sonntag ein, wobei der Innsbrucker Sportklub, der SV Landeck und der SV Zams gegeneinander spielten. Das Los entschied als erste Begegnung SV Zams gegen ISK. Ein Pech für die Zammer, die auf einen ausgerasteten ISK stießen, der dann auch mit 6:2 (1:2) überlegener Sieger der Partie wurde. Das Spiel selbst stand auf keinem sehr hohen Niveau, die Zammer überraschten aber in der ersten Spielhälfte durch sehr schön vorgetragene Angriffsaktionen. Eine davon konnte Mungenast Helmut zum 1:0 für den SV Zams auch verwerten. In der Folge wurden die Zammer Verteidiger und der Tormann etwas leichtsinnig. Eine Unsicherheit kostete dann auch den ersten Verlusttreffer, den aber der Juniorenspieler B. Mungenast knapp vor Halbzeitpfiff durch einen überraschenden 30-Meterschuß wieder wett machte.

Nach der Halbzeit waren die Innsbrucker die eindeutig tonangebende Mannschaft, die den Zammern keine Chance zum Sieg mehr ließen. Den großen Kampfgeist der Zammer machten die Spieler des ISK durch ihre Routine und durch ihre ausgezeichnete Kondition wieder wett.

Das zweite Spiel hieß dann anschließend: Zams - Landeck. Hier sahen die Zuschauer ein sehr spannendes und schönes Spiel, das beiderseits fair und ohne Gehässigkeiten geführt wurde. Die Landecker hatten in der ersten Halbzeit kein richtiges Rezept gegen die Hausherren und als die Zammer ununterbrochen das Landecker Gehäuse bestürmten, hatten die Gäste Glück, nicht Verlusttreffer erhalten zu haben. Der Zammer Sturm wurde durch Vallaster immer wieder angekurbelt.

In der zweiten Spielhälfte wurde das Spiel, das zur Pause 0:0 stand, noch kampfbetonter und spannender. Beide Mannschaften hatten sich zu diesem Zeitpunkt aufeinander eingestellt und konnten schöne Torchancen herausholen, ohne jedoch eine einzige davon verwerten zu können. Im Abschluß waren beide Mannschaften sehr schwach. Durch ein Mißverständnis der Landecker Hintermannschaft kamen die Zammer durch Lampacher zum Führungstreffer. Ein umstrittener Strafstoß brachte den Landeckern dann aber doch noch das Unentschieden ein.

Bei den Landeckern gefiel vor allem die Hintermannschaft, bei den Zammern die Spieler Vallaster, Wachter, Stettner und E. Schalber.

Im Entscheidungsspiel standen sich danach Landeck und der ISK gegenüber. Der ISK, durch das Los der glücklichste Teilnehmer, hatte sich vom ersten Spiel wieder ausrasten können und wollte den SV Landeck gleich von Beginn an mit Haut und Haaren „fressen“. Landecks Hintermannschaft hatte aber eine gute Kondition und konnte — bis auf den Treffer Pfeiffers in den ersten Minuten — alle Angriffe der Innsbrucker abwehren. Da-

nach aber hatten die Innsbrucker ihr ganzes Pulver verschossen und Landeck berannte pausenlos das ISK-Tor. Der Erfolg aber glückte dem SV Landeck erst in der zweiten Spielhälfte. Aus einem Geplänkel wurde das 1:1 erzielt und dadurch ein zweiter Platz im Osterturnier gewonnen. Ein Spieler des ISK wurde vom Schiedsrichter wegen Kritisierens ausgeschlossen.

Im Ganzen gesehen war das Osterturnier des SV Zams ein schönes Ostergeschenk für die vielen Sportfreunde. Der Endstand: 1. ISK 3 Punkte, 2. SV Landeck 2 Punkte, 3. SV Zams 1 Punkt.

Sportvorschau

Es ist soweit und das „Leder“ wird wieder richtig rollen. Der Ernst des Lebens beginnt für unsere Fußballmannschaften wieder. Die erste Begegnung der Frühjahrsmeisterschaft müssen die Landecker in Rietz austragen, wobei die Gastgeber nicht zu unterschätzen sind, haben sie doch schon einige hervorragende Partien hinter sich gebracht. Trotzdem gilt auch in Rietz Landeck als leichter Favorit. Anstoß in Rietz für die Junioren 13,30 Uhr und für die I. Kampfmannschaft um 15 Uhr.

Der SV Zams empfängt auf eigener Anlage keinen geringeren Gegner als den SV Telfs. Die Telfser sind genau wie die Rietzer schon recht gut in Schwung. Es wird aus diesem Grunde zu einem kampfbetonten und spannenden Spielkommen.

Anstoß in Zams: 12,30 Uhr Zams Jun. - Telfs Jun., 14,00 Uhr Zams II - Telfs II, 15,45 Uhr Zams I - Telfs I.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Weißer Sonntag, 5. 4.: 6.30 Uhr Frühmesse zu Ehren des hl. Josef; 8 Uhr Einzug der Erstkommunikanten mit den Müttern von der Volksschule aus mit darauffolgender Kommunionmesse für die Erstkommunikanten und deren Eltern; 9.45 Uhr hl. Messe für Albert Guem; 19.30 Uhr für Kajetan Lang.

Montag, 6. 4.: 6 Uhr hl. Messe für einen Verstorbenen; 6.30 Uhr hl. Messe für die Armen Seelen; 7.15 Uhr für Engelbert Zangerl — Jahrtag für Engelbert Hann.

Dienstag, 7. 4.: 6 Uhr hl. Messe für Hermann Marth; 6.30 Uhr hl. Messe für Hermine Weierberger; 7.15 Uhr für verstorbenen Paul Köll.

Mittwoch, 8. 4.: 6 Uhr zu Ehren des hl. Josef nach Meinung Schimpfösl; 6.30 Uhr für verstorbene Katharina Waldner; 7.15 Uhr hl. Messe für Familie Stark.

Donnerstag, 9. 4.: 6 Uhr hl. Messe für Alexander Egger; 6.30 Uhr für Anna und Nikolaus Millaner; 7.15 Uhr für Josef und Anna Jung.

Freitag, 10. 4.: 6 Uhr hl. Messe für Josef Landerer; 6.30 Uhr hl. Messe für Alois Egger; 7 Uhr hl. Messe in besonderer Meinung — hl. Messe zu Ehren des hl. Ignatius für Hilfe.

Guthirtenmutterstagsamstag, 11. 4.: Beginn des 40stündigen Gebets in Perjen mit nächtlicher Anbetung von Samstag auf Sonntag. 5 Uhr Aussetzung; 6 Uhr hl. Messe — Einleitungs- predigt; 8 Uhr Schulgottesdienst; 19.30 Uhr Andacht mit Predigt für alle.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 5. 4.: Weißer Sonntag - Erstkommunionfeier - 6 Uhr M. n. Mg., 7 Uhr M. f. Johann u. Hans Walch, 8 Uhr Einzug d. Erstkommunikanten i. d. Kirche u. hl. M. m. Erstkommunion, 9.30 Uhr Hl. Amt f. verst. Eltern und Pflegeeltern Kössler, 17 Uhr Andacht f.d. Erstkommunikanten, 19.30 Uhr M.f. Franz Bock. *Montag, 6. 4.:* Fest Maria Verkündigung - nachgefeiert - 6 Uhr M. f. Josef Schuler u. M. f. Kreszenz Angsüsser, 7.10 Uhr 1. Jahresamt f. Tobias Mader, 8 Uhr Jm. f. Stefan u. Johanna Probst.

Gute Schneeverhältnisse beim Plansegglift

Nachsaionspreise 2 statt 3 Punkte

Komperdell - Serfans



Dienstag, 7. 4.: festfreier Tag - 6 Uhr M. f. Hermann Witting u. M. f. Hermann Landerer, 7.10 Uhr 1. Jahresamt f. Anna Cus, 8 Uhr Jm. f. † Vater Josef Barcal.

Mittwoch, 8. 4.: Festfreier Tag - 6 Uhr M. f. † d. Fam. Weisiele u. M. f. Moranduzzo, 7.10 Uhr Amt f. Wilhelm Stecher, 8 Uhr Frauenm. als Jm. f. Anton Spechtenhauser u. Monatsopfer.

Donnerstag, 9. 4.: Festfreier Tag - 6 Uhr M. f. † Eltern T. u. Jm. f. Josef Geiger, 7.10 Uhr M. z. E. d. hl. Josef, 8 Uhr M. f. Notburga Leis.

Freitag, 10. 4.: Festfreier Tag - 6 Uhr M. f. Josef Platt BB. u. M. f. Paul Krippels, 7.10 Uhr 1. Jahresamt f. Heinrich Moritz, 8 Uhr 2. Jm. f. Ernst Ferrari.

Samstag, 11. 4.: Fest der Übertragung d. hl. Kassian - 6 Uhr M. f. Karl u. Gottfried Hairer u. Jm. f. Georg Walter, 7.10 Uhr M. f. Emmerich Ladner, 8 Uhr Jm. f. Luise Thurner, 17 Uhr Beichtgel., 19.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 5. 4.: Weißer Sonntag - 7 Uhr hl. M. f. Johanna Berchthold, 9 Uhr Pfarrgottesdienst m. Erst-

kommunionfeier, 19.30 Uhr Abendfeier f. d. Erstkommunikanten.

Montag, 6. 4.: Die Feier von Maria Verkündigung - 6.45 Uhr hl. M. f. Lisl Schaufier.

Dienstag, 7. 4.: 6 Uhr Jugendm. f. Rud. Schimpföbl.

Mittwoch, 8. 4.: 6.45 Uhr Schulm. f. Maria u. Josef Landerer.

Donnerstag, 9. 4.: 6.45 Uhr hl. M. f. verstorb. Eltern Stillebacher.

Freitag, 10. 4.: 6.45 Uhr Schulmesse f. Johann u. Aloisia Kurz.

Samstag, 11. 4.: Fest d. hl. Cassian - 6.45 Uhr hl. M. f. Anna Ruetz.

Beichten: Samstag 18 - 19 Uhr, Sonntag 6 - 7 Uhr und 8.30 - 9 Uhr.

Sonntag, 5. April 1964:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldck., Malsenstr., 11. Tel. 477

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzeicky, Pfunds

Prutz-Ried. Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 6. 4., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424



SSL-Legehybriden

Königin der braunen Eier
Hennenkücken S 17.—



U.S. Queen

Königin der weißen Eier
Hennenkücken S 15.—
unsortiert S 8.—



Goldamerikaner-

Hennenkücken S 15.—
unsortiert S 6.50

Pekingenten

S 10.—

Geflügelhof Mitterndorf a. d. Fische

Österreichs ältester und leistungsfähigster
Geflügelzuchtbetrieb

Zur 1. Hl. Kommunion!

Halte Dein Kind in guten Bildern fest beim

Fachphotographen

Rudolf Mathis

Lichtbildmeister
Landeck - Tirol



Telefon 298

Mein Atelier ist am Weißen Sonntag von 9 - 16 Uhr geöffnet

Aufnahmen von Kommunionkindern werden an diesem Tage zu ermäßigten Preisen ausgeführt.

Für Kinder von Zams steht der Omnibus der Firma Kogoy für die Hin- und Rückfahrt kostenlos zur Verfügung.

Abfahrt: 10.30 Uhr ab Post, Gasthof „Gemse“, Zams.

Für Kinder von Perjen fährt der Silvretta-Omnibus.

Abfahrt: 13.00 Uhr vom Gasthaus „Hirschen“, Perjen.

Die große Chance für alle Frauen...
 schlank zu wirken! Probieren Sie
 TRIUMPH-BH und Corselets vom



Ca. 600 m² Baugrund, ruhige Lage in Zams,
 Kanalisation und Wasser vorhanden, an Meist-
 bietenden zu verkaufen.

Adresse in der Verw. des Blattes

VW Baujahr 1956 in gutem Zustand
 preisgünstig abzugeben.
 Anfragen unter Tel. 05446-527

Unsere MODESTRICKSACHEN
 haben es in sich, denn sie kleiden
 vorteilhaft.



GÜNSTIGE GEBRAUCHTFAHRZEUGE

PUCH 500 11.000.—

PUCH 250 DL 15.000.—

Puch SG 250, Puch 175 SV

vermittelt:

Fahrzeughandlung Auer, Landeck, Ruf 520

DANKSAGUNG

Für die tröstenden Beweise aufrichtiger An-
 teilnahme anlässlich des Ablebens unseres lieben
 Vaters, Großvaters, Urgroßvaters, Schwieger-
 vaters und Bruders, des Herrn

Josef Thöni

danken wir auf diesem Wege allen recht herz-
 lich.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw.
 Geistlichkeit von Landeck und Stadtpfarrer
 Cons. Aichner, Herrn Dr. Walter Stettner für
 die unermüdliche ärztliche Betreuung, dem
 Kaiserjägerbund, der Freiw. Feuerwehr, der
 Musikkapelle Landeck, sowie all unseren Ver-
 wandten und Nachbarn.

Für die vielen Kranz- und Blumenspenden
 sagen wir ebenfalls ein herzliches Vergelts
 Gott.

In tiefer Trauer:

**Die Kinder und Angehörigen
 und Familie Falger**

Salatpflanzen für Kaltbeet und
 Treibhaus
Rosen in besten Sorten
 prompt lieferbar

F. WOLF Gartenbaubetrieb
Zams Tel. 243 Landeck Tel. 596



Die unsichtbaren Krallen des Dr. Mabuse

Neuerliches Auftauchen des Monsterverbrechers. Mit Lex Bar-
 ker, Siegfried Lowitz, Rudolf Ternau, Karin Dor u. a.

Freitag, 3. April 18.30 u. 20.30 Uhr Jv.

Der endlose Horizont

Eine erregende Geschichte aus dem Wilden Westen Australiens.
 Mit Robert Mitchum, Deborah Kerr u. a.

Samstag, 4. April 17 u. 19.45 Uhr 14 J.

Tiara Tahiti

Abenteuer unter Palmen. Mit James Mason, John Mills,
 Herbert Lom, Rosenda Monteros u. a.

Sonntag, 5. April 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 6. April 19.45 Uhr Jv.

Sehnsucht nach der Heimat

Ein lebensbejahender Film mit Herz, Gemüt und Humor.
 Mit Barbara Rütting, Lutz Moik, Franziska Kinz u. a.

Dienstag, 7. April 19.45 Uhr Jv.

CANDIDE

Heute wie vor 200 Jahren. Der Optimismus im 20. Jahr-
 hundert mit: Jean Pierre Cassel, Nadia Gray u. a.

Mittwoch, 8. April 19.45 Uhr Jv.

Der schwarze Reiter

Ein echter Western für jung und alt mit Cowboy Nummer 1
 John Wayne, Gail Russel u. a.

Donnerstag, 9. April 19.45 Uhr 16 J.

Ab Freitag, 10. April 1964:

Insel der Gewalt



GÜNSTIGE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

STEYR-LKW

KULANTER ALTWAGEN-EINTAUSCH

RÖTHY u. WIEDNER

INNSBRUCK, Heiliggeiststr. 9

Gelegenheitskauf

Verkaufe „Simca Elysee, L“ Baujahr 1961 zweifärbig, neue Maschine, 6-fach neu bereift, mit Schonbezügen und vielen Extras. 10.000 Schilling Anzahlung - Rest Kredit. - Zur Besichtigung bei Veigel Landeck, Brixnerstr. 3/II. NUR ABENDS.

Eine sichere Waffe in der Hand

jeder Frau ist ihre gut gewählte Kleidung. Frühjahrmäntel, Kleider, Kostüme empfiehlt



Lebensmittelgeschäft

mit Magazin, auch geeignet als Büro- oder Lagerräume

zu vermieten.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Nehme einige **Kostgänger**

preisgünstig an gepflegten Mittagstisch.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ich vermiete fabriksneu ZZ-Nähmasch. und Doppelbettstrickmaschin. Bei späterem Ankauf wird die bezahlte Miete als Anzahlung gerechnet.

B. Feuerstein, Innsbruck
Schillerstr. 20 - Tel. 292195

Selbständige, tüchtige

Verkäuferin

wird gesucht.

CORDA GEIGER

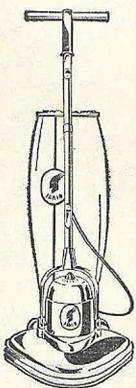
Betten-Fesjak

Werbekartenausträger

für den Bezirk Landeck gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, auch für Pensionisten geeignet.

Zuschriften unter Nr. W 554 an Schlüsselwerbung Innsbruck

Ein Staubsauger in jedes Heim!



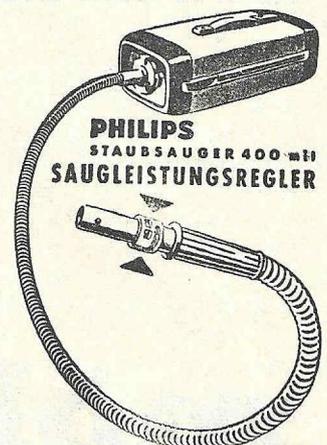
Für den **Frühjahrs-Putz** will ich Ihnen die Anschaffung eines neuen erstklassigen **Staubsaugers** erleichtern. Ich vergüte Ihnen für Ihren alten Staubsauger

bis zu Schilling 250.-

bei Ankauf eines neuen nach Ihrer Wahl.

Sie können zwischen Miele, Progress, Philips, Siemens, Famulus und Fakir selbst wählen.

Selbstverständlich können Sie den neuen Staubsauger auch auf Teilzahlung haben, wobei der alte Staubsauger, in die Anzahlung eingerechnet wird.



PHILIPS
STAUBSAUGER 400-WH
SAUGLEISTUNGSREGLER

Ihr Rundfunkberater

Radio Fimberger - Landeck

Geschäftszahl E 288/64

Versteigerung

Am 9. April 1964 um 8.30 Uhr werden in Ried
Bezirksgericht, Zimmer 3

5 Paar Schuhe, neu

und zwar : 1 Paar Damenstiefel schwarz Nr. 38
1 Paar Pelzstiefel schwarz Nr. 39
1 Paar Sandalen-Herren br. Nr. 41
1 Paar Kinderschuhe halb br. Nr. 32
1 Paar Kinderschuhe Stoff br. Nr. 31

öffentlich versteigert.

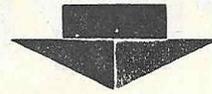
Bezirksgericht Ried i. T.

Bürokräft

perfekt in Steno und
Maschinschreiben.
(Kenntnisse erwünscht)
wird aufgenommen.

Fa. Switelsky

Bau- Ges. m. b. H. und Co. KG.
LANDECK, Urichstraße 6
Tel. 678



T E P P I C H E

Vorhänge

W O L L D E C K E N

Überwürfe

W O L L K I S S E N

Matratzen

in reicher Auswahl im Fachgeschäft

Huga Warhafer

MAISENGASSE 4

In unserer Dauerausstellung sehen Sie

alles für ein gemütliches Heim!

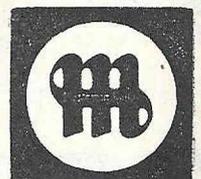
Möbel zum Ein- u. Anbauen, Teppiche, Vorhänge
usw.

Auf unsere

Musterringmöbel

möchten wir ganz besonders
hinweisen

möbel koch



einrichtungshaus - imst - tirol - ruf (05412) 468 od. 406